

**Zeitschrift:** Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein  
**Band:** 2 (1939-1940)  
**Heft:** 5

## Titelseiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Monatshefte für Kultur und Verkehrswerbung

*Unsere Aufgabe ist:*

*den Geist der alten Schweiz zu schirmen;  
unsere vollständige Unabhängigkeit im  
Fühlen und Denken zu bewahren.*

*Schweizerisch denken, schweizerisch han-  
deln und leben in Bescheidenheit, schweizer-  
sich arbeiten – das wird unsere Rettung sein.*

Aus der Ansprache des Generals an  
der Sempacher Schlachtfeier 1940.

# Für die Heimat

## Jurablätter von der Aare zum Rhein

### Inhalt:

1. **Der Eid** von Fritz Spaeti
2. **Tagesbefehl an die Schweizer-Armee** von General Guisan
3. **Der Landsturmmann** von Josef Reinhart
4. **Die „Schildwache“ auf Les Rangiers** von Fritz Utz
5. **Mobilisation** von A. C. Michel, Stadtpfarrer, Solothurn
6. **Die drei Rekruten** von Carl Spitteler
7. **Am Scheidewege** von Alfred Arnold Frey
8. **Soldate-Lied** von Gobi Walter
9. **Regiment im Regen** von Emil Wiedmer
10. **Natürliche Obst- und Gemüselagerung in der Miete  
oder Erdhütte** von Emil Wiggl



*So morsch u. faul*

wird das Holz Ihrer teuren Holzbauten, wenn er schutzlos dem Wetter und Ungeziefer preisgegeben ist.

Schützen Sie deshalb Ihr Holz mit

# OMEGOL

Ein Anstrich mit diesem wirksamsten und ergiebigsten Imprägnierungsmittel trotz Sonne und Unwetter, hält schädliches Ungeziefer fern, gibt dem Holz ein gefälliges Aussehen und lässt sich auch leicht mit jeder andern Farbe mischen und überstreichen. Erhältlich in Drogerien, Eisenhandlungen und landwirtschaftlichen Genossenschaften, wo nicht, Bezugsquellen-Nachweis durch:

**OMEGA-WERKE A.-G., Reinach-Basel - Tel. 6 22 07**



Nur

**gesunde Früchte**

sind lagerfähig!

**Siegfried-  
Pflanzenschutzmittel**

sichern eine gesunde Ernte.

Aktiengesellschaft vorm.

B. Siegfried

**Zofingen**

Schweizerische Kontrollfirma.

# Die natürliche Obst- und Gemüselagerung in der Miete

von E. Wiggli, Solothurn.

**Nüt gschänge! – also gut einlagern!**

heisst heute angesichts der grossen Obst- und Gemüseernte für Bauer, Händler und Konsument **die Parole dieses Herbstes.**

Gestützt auf die guten Erfahrungen mit der **Obst- und Gemüselagerung in der Miete oder Erdhütte** der Heilanstalt Rosegg möchten wir dringend empfehlen, den **reichen Obstsegen** dieses Jahres auf **diese billige und zweckmässige Weise** für den Nachwinter und das Frühjahr **für die Lebensmittelversorgung zu erhalten.** Es empfiehlt sich auch, das Dauergemüse in einfachen Mieten einzulagern und diese wertvollen Lebensmittel vor dem Verderben zu schützen.

Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Solothurn,  
Landwirtschaftsdepartement des Kantons Solothurn,  
Kriegswirtschaftsamt des Kantons Solothurn,  
Verband Landwirtschaftlicher Genossenschaften der Nordwestschweiz,  
Kantonale Obstbau- und Gemüsebauzentralstelle Solothurn,  
Kantonale Obstbauberatungsstelle Baselland, Liestal,  
Abteilung für Produktenverwertung des Verbandes Nordwest, Basel,  
Solothurnischer Obstbauverband.

Die **landwirtschaftl. Genossenschaften** sind die vorteilhaftesten **Bezugsquellen** für

**Futtermittel**

**Dünger**

**Sämereien - Saatkartoffeln**

**Schädlingsbekämpfungsmittel**

**Techn. Fette,** Baumwachs, Wagen-,  
Huf- und Konsistenzfett

Landw. Maschinen und Geräte aller Art

**Backmehl**

**Verband land. Genossenschaften der Nordwestschweiz**

mit Sitz in Solothurn. Tel. 23661

**Verbandsdepots** in Basel-Dreispietz, Olten, Niedergösgen, Gelterkinden,  
Aesch, Rheinfeldern, Laufen.

**Verkaufsladen** in der Markthalle Basel

**Abteilung für Produktenverwertung,** Basel-Früchtehaus Tel. 47815

# Photowettbewerb

An dem vor einem Jahr durch das Solothurnische Heimatarchiv und unserer Zeitschrift eröffneten Photowettbewerb beteiligten sich 10 Konkurrenten mit 72 Bildern. Die Jury, die sich am 7. Oktober 1940 in Solothurn versammelte, beurteilte die eingegangenen Bilder nach verschiedenen Gesichtspunkten, besonders auch danach, ob dieselben zur Clichierung oder als Lichtbild geeignet seien. Sie beschloss, keinen ersten Preis zu verleihen. Es verbleiben somit nach den Wettbewerb-Bedingungen noch 11 Barpreise von Fr. 50.— bis Fr. 5.—. Zehn Konkurrenten erhalten je ein Gratisabonnement der Zeitschrift «Für die Heimat». Die Preise werden nach der Veröffentlichung in dieser Zeitschrift den prämierten Teilnehmern überwiesen.

## Rang- und Preisliste

<i>Rang.</i>	<i>Sujet.</i>	<i>Preisträger.</i>	<i>Preis.</i>
1.	Kein Preisgewinner.		Fr.
2.	Alles blüht	Frl. Lina Jeker, Beinwil (Sol.)	50.—
3.	An der Aare bei Solothurn	Hr. Eug. Bader, Grenchen	25.—
4.	Eingeschneite Hütte	Frl. L. Schneebeli, Grenchen	10.—
5.	Abendstimmung an der Aare	Hr. Eug. Bader, Grenchen	5.—
6.	Am Suntig z'Mittag	Frl. Lina Jeker, Beinwil (Sol.)	5.—
7.	Verschneite Tanne	Frl. L. Schneebeli, Grenchen	5.—
8.	Sodbrunnen auf Neufalkenstein	Hr. Ernst Zappa, Langendorf	5.—
9.	St. Urbansgasse Solothurn	Hr. Paul Zellmeyer, Biel	5.—
10.	St. Ursenkirche Solothurn	Hr. Ernst Zappa, Langendorf	5.—
11.	Sturm über dem Märchenwald	Frl. L. Schneebeli, Grenchen	5.—
12.	Zeughausbrunnen in Solothurn	Hr. Dr. med. E. Kupper, Flumenthal	5.—
			Abonn.
13.	Blick auf Oberdorf (Sol.)	Hr. Ernst Zappa, Langendorf	1
14.	Bsuech us em Bärnbiet	Frl. Lina Jeker, Beinwil (Sol.)	1
15.	Gewitterabend bei Solothurn	Hr. Eug. Bader, Grenchen	1
16.	Sonnenuntergang vom Wisnerkopf	Hr. Fritz Frei, Metzerlen	1
17.	Winter in Breitenbach	Hr. Bruno Gubler, Breitenbach	1
18.	Licht strahlt durch die Nacht	Frl. L. Schneebeli, Grenchen	1
19.	Kinderheim Oberbalmberg	Hr. Hs. Bochinski, Oberbalmberg	1
20.	Ausblick vom Helfenbergkopf	Hr. Emil Müller, Langenbruck	1
21.	Knabenmusik Solothurn	Hr. Paul Zellmeyer, Biel	1
22.	Blick in die Hauptgasse Solothurn	Hr. Dr. med. E. Kupper, Flumenthal	1